

Inhalt.

	Seite
I. Land und Leute	1
Gebiet. Eigenart des rumänischen Volkes. Ursprung der Rasse. Klima, Fruchtbarkeit Rumäniens. Mineralfschätze. Die Bauern. Großgrundbesitzer und Städter. Die Deutschen in Rumänien. Andre Fremden im Lande. Zigeuner.	
II. Geschichte der Rumänen bis zur Unabhängigkeitserklärung des rumänischen Staates	21
1. Die Rumänen bis zum Einheitsstaat. Rumänien vom 10. bis 14. Jahrhundert. Anfänge der Walachei und Moldau. Berühmte Boiwoden. Herrschaft von Türken und Griechen. Russisches Protektorat. Russische Scheinreformen. Nationale Bestrebungen. Vereinigung der Fürstentümer. Wahl des Fürsten Carol I. von Rumänien.	
2. Die Politik des Einheitsstaates bis zur Unabhängigkeitserklärung	41
Verhältnis Rumäniens zur Türkei. Eigene Handelsverträge. Eingreifen in den russisch-türkischen Krieg. Fürst Carol I. vor Plewna. Die bessarabische Frage. Unabhängigkeit und Königtum.	
III. Der politische und wirtschaftliche Ausbau Rumäniens	52
1. Verfassung und Recht. Stellung der Krone. Bedeutung der Wojaren. Bauernbefreiung. Notlage der Bauern. Parteiwesen. Pressfreiheit. Landesverwaltung. Gesetzgebung. Rechtslage der Fremden. Judenfrage — Donaukontrolle.	
2. Kirche und Religion	71
Selbständigkeit der Landeskirche. Mängel der orthodoxen Kirche.	
3. Volksbildung, Sprache, Literatur und Wissenschaft	77
Volkschule. Institute für höhere Bildung. Entstehung der rumänischen Literatur. Sprachpflege. Presse. Wissenschaft und Kunst. Museen. Volksgesundheit.	